

Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg am 31. Januar 2013

Antrag zur Honorarsituation

Die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg möge beschließen:

Die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg verurteilt die Verweigerungshaltung der Krankenkassen bei den Honorarverhandlungen und der Besetzung des Schiedsamtes. Dieser Streik der Kassen gegenüber den Ärzten ist ein Schlag ins Gesicht jedes Arztes und Psychotherapeuten, der täglich verantwortungsvoll die Versorgung der Versicherten dieser Kassen sicherstellt, im Gegenzug aber behandelt wird wie ein lästiger Bittsteller und sich darüber hinaus sogar noch Diffamierungskampagnen der Kassen ausgesetzt sieht, die an den Haaren herbeigezogen sind.

Die VV fordert insbesondere den Verband der Ersatzkassen auf, endlich ernsthafte Gespräche mit der KVH zu beginnen oder wenigstens eine konfliktive Lösung der Honorarfrage zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang wertet es die VV als noch nie dagewesenen Affront, dass die Ersatzkassen als Vorsitzenden des Schiedsamtes einen ehemaligen langjährigen Mitarbeiter des Bundesverbandes der Ersatzkrankenkassen vorgeschlagen haben. Diese weitere Eskalation zeigt, dass die Ersatzkassen in Hamburg die faire Vertragspartnerschaft aufgekündigt haben.

Aus diesem Grund hält es die VV für unabdingbar, die Öffentlichkeit weiterhin über das skandalöse Verhalten der Kassen zu informieren. Sie begrüßt die von den Berufsverbänden initiierte Kampagne „Kassen pressen Praxen aus“ und fordert jeden Arzt und Psychotherapeuten auf, die Kampagne aktiv mitzutragen.

In diesem Zusammenhang ruft sie alle Ärzte dazu auf, an der Fortbildungsveranstaltung der KVH am 27. Februar teilzunehmen. Diese ist ganz bewusst auf einen Vormittag gelegt worden, um zu demonstrieren, dass die Fortbildung eines Arztes zur Arbeit gehört und kein Freizeitvergnügen am Abend oder am Wochenende darstellt. Dies wird allen anderen Berufsgruppen selbstverständlich zugestanden, nur der Ärzteschaft nicht.

Hamburg, 31. Januar 2013